



Gemeinderat Schüttringen
Sitzung des Gemeinderats vom 13.06.2018

Anwesend:

Der Bürgermeister, Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)
die Schöffen, Claude MARSON (LSAP) und Vic BACK (Schëtter Bierger)
und die Räte, Serge EICHER (DP), Nora FORGIARINI (déi gréng),
Jean Pierre KAUFFMANN (DP), Jim RONK (DP), Serge THEIN (Schëtter Bierger), Claude
THEISEN (Schëtter Bierger)

Der Gemeindesekretär, Alain DOHN

Entschuldigt: Rat Nicolas WELSCH (DP), Rat Jérôme LEHNERTZ (CSV)

Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) begrüßt die anwesenden Räte, die Presse und die anwesenden Bürger/innen zur siebten Sitzung in 2018. Er weist darauf hin, dass die Einladung fristgerecht erfolgt ist.

Anschließend berichtet der Bürgermeister über folgende Themen/Termine:

- Von den rezenten Überschwemmungen der letzten Tage wurde die Gemeinde weitestgehend verschont, mit Ausnahme eines Pferdehofs in Schrassig, der vom Überlaufen des Rückhaltebeckens am Flughafen betroffen war. Die Gemeinde ist im Gespräch mit der Straßenbauverwaltung um eine Lösung für diesen Wasserablauf zu finden
- Einige Nester des Eichenprozessionsspinners wurden beim Scouthome, der Schule und entlang der Fahrradwege in Aal-Schëtter gefunden und werden schnellstmöglich entfernt. Eine entsprechende Warnung und Risikohinweis wurde auf der Webseite der Gemeinde veröffentlicht.
- Ab kommenden Montag fährt testweise im 20 Minuten Takt der „Schëtter Hop-on Hop-off“-Bus zwischen dem Gewerbegebiet und mehreren Haltestellen in der Gemeinde. Die Nutzung ist gratis und soll die Parksituation in der Gemeinde während der Mittagsstunde entschärfen. Bei Erfolg sollen sich die ansässigen Betriebe an den Kosten beteiligen.
- Der Standort des geplanten Waldfriedhofs in Moutfort wurde wieder in Frage gestellt nachdem einige Auflagen des Umweltministeriums nicht erfüllt werden können. Auch wurde seitens der Gemeinde Contern ein Parkplatz ohne ministerielle Genehmigung angelegt. Ein alternatives Grundstück in der Gemeinde Waldbredimus wird geprüft, auch wenn der Standort Moutfort noch nicht definitiv vom Tisch ist.
- Am 06.06. wurde das Finanzierungsgesetz zum Ausbau der Kläranlage in Uebersyren im Regierungsrat auf den Instanzenweg gebracht. Am 27.06. wird das Projekt dem Gemeinderat vorgestellt.
- Weitere Standorte in der Gemeinde für die Installation von Defibrillatoren werden geprüft.

- Minister Francois BAUSCH hat das Mobilitätskonzept Modul 2.0. vorgestellt – den Anschluss der Gemeinde Schuttrange bzw. der Industriezone an den „pôle d’échange Héienhaff“ ist vorgesehen. Welches das beste Verkehrsmittel ist um diese Strecke zu bedienen muss eine Detailstudie ergeben. Der entsprechende Korridor ist auch in den neuen sektoriellen Leitplänen berücksichtigt. Auch der geplante Radweg könnte über diesen Korridor geführt werden.
- Die sektoriellen Leitpläne wurden hinterlegt und den zuständigen Kommissionen zur Prüfung vorgelegt.

Schöffe Claude MARSON (LSAP) berichtet über ein Rundschreiben von Minister Dan KERSCH betreffend die obligatorische Installation von Rauchmeldern ab dem 01.01.2019. In Vorbereitung des Gesetzes wird seitens des Ministeriums eine Sensibilisierungskampagne durchgeführt. Pro Haushalt kann ein Rauchmelder gratis bei der Gemeinde abgeholt werden. Für die Montage ist jeder Haushalt selbst verantwortlich. Eine entsprechende Anleitung für den Einbau ist beigefügt.

1. Urbanismus

1.1. Annahme eine PAP in Schrassig, Gemarkung „Schlassgewan“

Unter diesem Punkt wird das vom Architektenbüro „Romain Hoffmann Architects & Urbanistes“ PAP in Schrassig, Gemarkung „Schlassgewan“ vorgestellt. Die Gemeinde plant den Bau von drei Einfamilienhäusern zur Vermietung im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus. Das geplante Bauprojekt wird sich harmonisch in die vorhandene Bebauung einfügen. Zur Straßenseite hin werden Carports und Unterstände gebaut, die auch gleichzeitig als Sichtschutz für den Wohnbereich dienen. Die Bruttofläche der Häuser mit 3 bis 4 Schlafzimmern beträgt rund 240 m². Das natürliche Gefälle des Grundstücks wird beibehalten um einen maximalen Lichteinfall für Wohnhaus und Garten zu gewährleisten. Die Gemeinde plant eine ökologische Bauweise. Der vorhandene Fußweg auf der rechten Seite des Grundstücks wird bleiben. *Die Genehmigung erfolgt einstimmig.*

2. Kommunale Finanzen

2.1. Genehmigung eines Kostenvoranschlags für die Erneuerung des Belags in der neuen Sporthalle des Campus „An der Dällt“ in Munsbach

Der Kostenvoranschlag für die Erneuerung des Belags in der neuen Sporthalle des Campus „An der Dällt“ in Munsbach i.H.v. 40.950 € wird einstimmig genehmigt. Die Sanierung, so **Schöffe Vic BACK (Schëtter Bierger)**, wurde erforderlich nachdem der ursprüngliche Belag von Anfang an mangelhaft war. Eine bereits erfolgte und immer noch mangelhafte Erneuerung des Belags wurde aufgrund eines anhängigen Gerichtsverfahrens nicht bezahlt. Die mit der Mängelbehebung beauftragte Firma ist zwischenzeitlich Konkurs gegangen. Die jetzt geplante Sanierung ist keine komplette Erneuerung sondern Ausbesserung der Risse mit anschließender Beschichtung. Der neue Belag wurde an einzelnen Stellen schon testweise verlegt und entspricht den Anforderungen der Gemeinde. *Die Genehmigung erfolgt einstimmig.*

2.2. Aufnahme eines neuen Budgetpostens für die Erneuerung des Belags in der neuen Sporthalle des Campus „An der Dällt“ in Munsbach

Die entsprechende Budgetposition im außerordentlichen Budget wird einstimmig genehmigt.

2.3. Genehmigung eines Verkaufsaktes für zwei Waldparzellen in Neuhaesgen, Gemarkung „In der Weltensheck“

Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) erklärt, dass der Gemeinderat im April den Vorkaufvertrag einstimmig gestimmt hat. Die Gemeinde kauft zwei Parzellen Wald (66,4 Ar) zum Preis von 30.000 €. *Der notarielle Akt wird einstimmig genehmigt.*

3. Feuerwehr- und Rettungsdienst – CISNS

3.1. Annahme der Kündigung des Corps-Chefs des Feuerwehr- und Rettungsdienstes Niederanven-Schuttrange

Mit Bedauern und Verständnis nimmt die Gemeinde, so **Schöffe Claude MARSON (LSAP)**, die Kündigung des Corps-Chefs des Feuerwehr- und Rettungsdienstes Niederanven-Schuttrange, Alain GROHMANN, zur Kenntnis. Der Schöffenrat dankt Herrn GROHMANN für die gute und engagierte Arbeit der letzten Jahre und weist darauf hin, dass er seine sonstigen Funktionen innerhalb des Feuerwehr- und Rettungsdienstes weiter ausüben wird. Am 01.07. wird das neue Gesetz über die Feuerwehr- und Rettungsdienste in Kraft treten – dann wird auch die Neubesetzung des Corps-chefs entschieden werden. Vom CINS wurde der aktuelle Stellvertreter Christian Wagner als neuer Corps-Chef vorgeschlagen und Romain Wagner als sein Stellvertreter.

4. Kommunale Reglements

4.1. Genehmigung einer Änderung des Verkehrsreglements

Um wildes Parken auf den Grünstreifen entlang der „Rue Gabriel Lippmann“ zu unterbinden, erklärt **Schöffe Claude MARSON (LSAP)**, sieht das neue Parkreglement vor, dass Parken nur noch auf den gekennzeichneten Parkbuchten zulässig ist. Eine entsprechende Beschilderung wird aufgestellt und die Einhaltung der Regelung wird durch den Agent Municipal der Gemeinde überprüft und sanktioniert. *Die Genehmigung erfolgt einstimmig.*

5. Schriftliche Fragen der Räte

Schriftliche Fragen der Räte liegen keine vor

Anschließend, bittet **Rat Jean-Pierre KAUFFMANN (DP)** um Erläuterung zu einem stark fehlerbehafteten Plan der Gemeinde mit Werbung einzelner Geschäfte, der kürzlich an die Haushalte verteilt wurde.

Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) betont, dass dieser Plan nicht von der Gemeinde beauftragt wurde sondern von einer kommerziellen Werbefirma erstellt und verteilt wurde. Aufgrund der zahlreichen Fehler behält die Gemeinde sich rechtliche Schritte vor.

Rat Jim RONK (DP) bittet um Prüfung ob in der alten Schule in Munsbach für alle Räume WiFi installiert werden kann.

Bürgermeister Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) erklärt, dies sei geplant und soll auch auf dem Schulhof zu empfangen sein.

Rat Claude THEISEN (Schëtter Bierger) berichtet über die letzte Sitzung des Syndikats SIDOR am 04.06. Der Rechenschaftsbericht 2017 wurde vorgelegt. Pro Jahr werden 160.000 Tonnen Müll verbrannt. Der Betreiber der Verbrennungsanlage reklamiert, dass diese nicht genug Gewinn abwirft aufgrund der gesunkenen Strompreise. Sie fordern eine höhere Vergütung pro Tonne verbranntem Müll. Basierend auf einem externen Gutachten wurde diesem Antrag nicht Rechnung getragen. Ggfs. muss eine andere Betreiberfirma gefunden werden.

Rat Serge THEIN (Schëtter Bierger) berichtet über die rezente Versammlung des Syndikats SIGI. Diverse Personalthemen standen auf der Agenda, die genehmigt wurden. Für die Applikation „SMS to Citizen“ wurden neben technischen Verbesserungen ein neuer Tarif genehmigt. Mit der Abschaffung des Roaming wird ab dem 01.07.2018 ein neuer Betreiber diese Dienstleistung anbieten. Im Rahmen des Supports des Syndikats für die Erstellung von Webseiten der Gemeinden hat unter anderem die Gemeinde Schuttrange einen Antrag gestellt auf Verlängerung bis September 2018. Dem wurde nicht stattgegeben da die entsprechenden Lizenzen nicht verlängert werden. Provisorisch kann die Webseite der Gemeinde weiterbetrieben werden bis die neue, von einer privaten Firma erstellte Webseite der Gemeinde fertig gestellt ist. Die Gemeinden sind aufgefordert ein Inventar aller Microsoft Lizenzen zu erstellen. Von ursprünglich 6 werden nur noch 4 beratenden Kommissionen festgesetzt, die neu zu besetzen sind. Die Delegierten bemängelten, dass alle Dokumente erst kurz vor der Sitzung zur Verfügung gestellt wurden.